

Umweltleitlinien ijgd Bonn

Präambel

Das Leitbild der ijgd beinhaltet unter anderem die beiden Aussagen:

- favorisieren kritisches Denken und Handeln in lokalen und globalen Zusammenhängen
- setzen sich ein für verantwortliches ökologisches Denken und Handeln,

Die Mitgliederversammlung 2005 hat das „Ökologische Lernen“ als sechste Säule in das pädagogische Konzept aufgenommen.

Daraus entsteht für die hauptamtlichen MitarbeiterInnen der ijgd-Bonn die Verpflichtung, über die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen hinaus eine kontinuierliche kritische Auseinandersetzung über unser Handeln hinsichtlich einer sozialen Verantwortung und einer ökologischen Verträglichkeit zu führen. Wir prüfen und beurteilen regelmäßig die Umweltaspekte und die sozialen Aspekte unseres Handelns. Wir richten unser Handeln auf Nachhaltigkeit im ökologischen Sinne und auf soziale Fairness vor allem den Produzenten und Vertriebern gegenüber aus. Hierzu gehört auch die entsprechende Information und Fortbildung der beteiligten MitarbeiterInnen.

Als ijgd-Bonn berücksichtigen wir bei der Erfüllung unserer Aufgaben auch die Belange des Umweltschutzes und soziale Belange.

Ideelle Ebene

- Das Bestreben, die Umwelt zu schützen, ist für uns eine Verpflichtung gegenüber der jetzigen und den nachfolgenden Generationen. Die Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen zum Schutze der Umwelt dient uns als Mindeststandard, den wir wo immer möglich übertreffen wollen. Unsere eigene Leistung zum Schutze der Umwelt wollen wir dabei kontinuierlich verbessern.
- Wir gehen verantwortungsvoll und effizient mit Ressourcen um. Wir wollen das Klima schützen, mit Energie sparsam umgehen und zunehmend erneuerbare Energien nutzen. Wir minimieren umwelt- und gesundheitsschädliche Auswirkungen – auch des eigenen Handelns. Wir wollen im Dienstalltag Abfälle, Wasser- und Energieverbrauch sowie Lärm reduzieren und Verkehr vermeiden. Für Fahrten von der Wohnung zum Dienstsitz sowie auf Dienstreisen wollen wir uns umweltverträglicher Verkehrsmöglichkeiten bedienen.
- Wir wollen bevorzugt die in Herstellung, Gebrauch und Entsorgung umweltverträglichsten und möglichst fair produzierten und fair gehandelten Waren und Dienstleistungen beschaffen.
- Wir setzen uns für ein gesundes Arbeitsumfeld für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.
- Unser Umweltmanagement lebt vom täglichen Einsatz der Einzelnen am Arbeitsplatz, bei Dienstreisen und auf dem Weg zur Arbeit. Deshalb fördern und entwickeln wir umweltgerechtes Verhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Wir werden regelmäßig den Erfolg unserer Umweltmaßnahmen überprüfen und, wo immer erforderlich, weitere Verbesserungen vornehmen. Über die Ergebnisse unserer Leistungen im Umweltschutz werden wir regelmäßig und offen berichten.

Handlungsebene

- Wir beziehen ausschließlich Öko-Strom
- Wir vermeiden Abfall und tragen Sorge, dass nicht vermeidbare Abfälle getrennt gesammelt und umweltgerecht verwertet oder beseitigt werden.
- Wir beschaffen bevorzugt die in Herstellung, Gebrauch und Entsorgung insgesamt umweltverträglichsten Produkte und/oder Fairtrade-Produkte
- Im Rahmen der Einarbeitung und Ausbildung sensibilisieren wir die MitarbeiterInnen für die Belange des Umweltschutzes und der sozialen Verantwortung.
- Wir berücksichtigen auch die Umweltauswirkungen unserer Materialien und Dienstleistungen.
- Auf den Prozess des Öko-Auditing werden wir an geeigneter Stelle hinweisen und die Ergebnisse präsentieren.

Verabschiedet auf der Bürobesprechung am 15. Januar 2008